

# Sikaflex® -1 A +

**Elastischer 1-Komponenten-  
Dichtstoff auf Basis Polyurethan**



Mitglied im  
Industrieverband  
Dichtstoffe e.V. (IVD)



Mitglied des  
Institutes f. Fenstertechnik e.V.

---

## Produktbeschreibung:

Sikaflex-1 A + ist ein elastischer 1-Komponenten-Dichtstoff auf Polyurethanbasis für den Ingenieur- und Hochbau. Im Verarbeitungszustand ist Sikaflex-1A+ eine plastische, standfeste Paste, die durch Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff aushärtet.

---

## Anwendungsgebiete:

Fugenabdichtungen im Hochbau und Innenausbau.

Für Anwendungen außerhalb bekannter oder bewährter Einsatzgebiete empfehlen wir, Vorversuche durchzuführen oder unsere technische Beratung anzufordern. Dies gilt insbesondere für Abdichtungen an Kunststoffen, gestrichenen oder lackierten Flächen.

---

## Produktmerkmale:

- **Zulässige Gesamtbewegung 20%**
- **Sichere Haftung an gebräuchlichen Baustoffen**
- **Blasenfreies Aushärtesystem**
- **Hohe Weiterreißfestigkeit.**

---

## Lieferformen:

Kartusche à 310 ml (1 Karton  $\hat{=}$  12 Kartuschen)  
Beutel à 300 ml (1 Karton  $\hat{=}$  20 Beutel, inkl. 1 Rohradapter + 3 Düsen + 1 Messer)  
Beutel à 600 ml (1 Karton  $\hat{=}$  20 Beutel).

---

## Farbtöne:

Betongrau, mittelgrau, uniweiß, schwarz, basaltgrau, braun, dunkelbraun.  
Die Farben können durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung).

---

## Lagerfähigkeit:

15 Monate in unbeschädigten Originalgebinden.  
Kühl und trocken lagern bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 25°C.  
Vor direkter Sonneneinwirkung schützen.



REG. NR. 39116-04  
Sika Chemie GmbH



**C O N S T R U C T I O N**

**Technische Eigenschaften:**

<b>Kennwerte</b>		<b>Anmerkungen</b>
Chem. Basis:	Polyurethan, einkomponentig, mit Hilfe von Luftfeuchtigkeitshärtend	enthält keine PCB-haltigen Weichmacher
Dichte:	ca. 1,2 g/ml (je nach Farbton)	DIN 53 479 B
Standvermögen:	sehr gut	EN 27 390-U 20
Aushärtung: Hautbildungszeit:	ca. 2 mm/Tag ca. 1-2 Stunden	Normklima nach DIN 50 014-23/50-2 Temperatur- und Feuchtigkeitsabhängig
Volumenänderung:	ca. -6%	DIN 52 451
Verarbeitungstemperatur:	+ 5°C bis + 40°C	Bauteiltemperatur
Gebrauchstemperatur:	- 40°C bis + 70°C	
Zugspannung:	bei 20% Dehnung ca. 0,10 N/mm <sup>2</sup>	DIN EN 28 339-B 23°C
Rückstellvermögen:	> 70%	EN 27 389
Zulässige Gesamtverformung:	20%	bezogen auf die Ausgangs-Fugenbreite
Shore-Härte A:	ca. 20	in Anlehnung an DIN 53 505, nach Vorlagerung gemäß EN 28 339-B

**Vorbereitung und Planung:**

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe.

**Untergrund:**

Die Haftflächen müssen fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen sein; schlecht haftende Stoffe müssen entfernt werden. Farben, Lacke und Beschichtungen müssen mit Sikaflex-1 A+ verträglich sein. (Prüfungen durchführen oder techn. Beratung anfordern).

**Primer:**

**Ohne Primer:** auf Holz, glasierte Fliesen.  
**Sika-Primer 3:** auf feuchten und trockenen mineralischen, saugenden Baustoffen, z.B. Beton, Backstein (Ziegelstein), Naturstein.  
**Sika-Primer 21:** auf mineralischen, saugenden Baustoffen, Klinker und Kunststoffen/Lacken, insbesondere in Anschlußfugen in denen unterschiedliche Baustoffe anzutreffen sind.  
**Sika-Primer 35:** auf Metallen, z.B. Aluminium, verzinktem Stahl, Buntmetallen.

Primer sind Haftvermittler. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen, noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Sika-Primertabelle TM- Kennziffer 5815.

**Hinterfüllung:**

Das Hinterfüllmaterial muß eine gleichmäßige, möglichst konvexe Begrenzung der Fugentiefe sicherstellen. Es muß mit dem Fugendichtstoff verträglich und darf nicht wassersaugend sein. Ferner darf es die Formänderung des Fugendichtstoffes nicht behindern. Wir empfehlen Sika-Rundschnur PE. PUR-Füllschaum ist nicht als Hinterfüllmaterial geeignet.

**Verarbeitung:**

Sikaflex-1 A + muß so in die Fugen gebracht werden, daß keine Luft eingeschlossen wird.

Bauteiltemperaturen über + 40°C können zu Frühschäden führen. Bei großer Hitze soll deshalb die Temperatur an der Oberfläche der angrenzenden Bauteile gemessen werden.

Beim Glätten der Fugen soll der Dichtstoff nochmals an die Fugenflanken gedrückt werden, damit er diese lückenlos bedeckt. Gegebenenfalls kann mit einem nicht lösenden und nicht filmbildenden Glättmittel nachgeglättet werden.

---

**Schutzmaßnahmen/  
Entsorgung:**

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde, sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften zu beachten.

Im nicht ausgehärteten Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt »Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Chemie GmbH« zur Verfügung. Nicht ausgehärtete Produktreste sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus-/Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z. B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

---

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, daß uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, daß er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.

---

